

Presseinformation

Hochkarätige Diskussionsrunde zum Thema „Konjunkturmotor Infrastruktur“

(Wien, am 18.09.2009) Talkreihe „Binder Grösswang impulse“: Hochkarätige Diskussionsrunde zum Thema „Konjunkturmotor Infrastruktur“

Die Talkreihe „Binder Grösswang impulse“ stand diesmal unter dem Thema „Konjunkturmotor Infrastruktur“. Dazu begrüßten die Managing Partner Michael Binder und Raoul Hoffer am 17.09.09 August Reschreiter, Kabinettschef im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Josef Halbmayr, Mitglied des Vorstandes der ÖBB Holding AG, Wolfgang Hesoun, Vorsitzender des Vorstandes der Allgemeine Baugesellschaft - A. Porr AG und Klaus Schierhackl, Vorstandsdirektor der ASFINAG. Die Moderation übernahm Christian Ortner ("Presse" und "Wiener Zeitung").

Kabinettschef Reschreiter: „Es ist nicht nur wichtig, schnell aus der Krise herauszukommen, sondern auch, am richtigen Ende herauszukommen - wie die schwedische Präsidentschaft so schön gesagt hat. Mit unseren Investitionen in eine moderne und leistungsfähige Schiene schaffen wir Arbeitsplätze für heute und einen Wettbewerbsvorsprung für morgen.“

ÖBB-Vorstandsdirektor Halbmayr sieht durch die Investitionen in Infrastruktur, Qualität und Wagenmaterial die Rolle der ÖBB als wichtiger Impulsgeber weiterhin gesichert. Zu den Infrastrukturinvestitionen für das laufende Jahr führte er aus: „Im Krisenjahr 2009 investieren die ÖBB soviel wie nie zuvor. Insgesamt rund 2 Mrd. € werden in Neu- und Ausbau des Bestandsnetzes investiert. bzw. aus dem Konjunkturpaket finanziert.“

PORR-Generaldirektor Wolfgang Hesoun betonte die Wichtigkeit der zügigen Umsetzung der bereits beschlossenen Konjunkturbelebungsprogramme für die österreichische Volkswirtschaft: „Es liegt in erster Linie im Entscheidungs- und

Verantwortungsbereich der öffentlichen Hand, ob die allseits geschätzte „Konjunkturlokomotive Bau“ auch in den nächsten Jahren durch die Umsetzung der beschlossenen Infrastrukturprojekte positive Wachstums- und Beschäftigungsimpulse gewährleisten kann.“

Klaus Schierhackl, Vorstandsdirektor der ASFINAG, führte aus, dass sein Unternehmen die gesellschaftliche Verantwortung der öffentlichen Hand mit den unternehmerischen Vorteilen einer privatwirtschaftlichen Ausrichtung gut vereine. Vision der ASFINAG sei es, einer der führenden Autobahnbetreiber in Europa zu werden. „Die langfristig ausgerichtete Planung führt auch dazu, dass man in Zeiten einer schwächeren Auftragslage oder in Phasen der Hochkonjunktur zukünftig durch die Anpassung der Investitionsvolumina dementsprechend unterstützend wirken kann.“

Die Veranstaltung fand in exklusivem Rahmen statt, unter den ca. 100 Gästen befanden sich u.a. der italienische Botschafter Massimo Spinetti, Hannes Leitgeb (Vorstand Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken), Freimut Dobretsberger (Vorsitzender des Aufsichtsrates A-TEC Industries AG), Gilbert Trattner (Vorstand ÖBB-Infrastruktur Bau AG), Arnold Schiefer (Vorstand ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG), Karl Bruckner (BDO Auxilia Treuhand GmbH), Wolfgang Viehauser (HYPO Investmentbank AG), Wilfried Amanshauser (Deutsche Bank AG), Evelyn Haas-Lassnigg (Österreichische Industrieholding AG), Peter Hofbauer (UniCredit Bank Austria AG), Wolfgang Feiel (Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH), Gottwald Kranebitter (KPMG), Andreas Koman (Tele2 Telekommunikation GmbH), Josef Schneider (ÖBB-Postbus GmbH), Angelika Swoboda (ÖBB – Infrastruktur Bau AG), Christine Hirsch (Raiffeisen Zentralbank Österreich AG), Christoph Lang (Erste Bank Group), Wolfgang Rosam (Change Communications), Ralph Vallon (Relations Event & Networking GmbH).

Die Veranstaltungsreihe „Binder Grösswang Impulse“ wurde im Frühjahr 2009 von der Wirtschaftskanzlei Binder Grösswang ins Leben gerufen. Sie widmet sich aktuellen Themen und herausragenden Persönlichkeiten und findet ca. 3-4 Mal jährlich in exklusivem Rahmen in den Wiener Kanzleiräumlichkeiten statt.

Binder Grösswang berät regelmäßig österreichische und internationale Unternehmen und Kreditinstitute bei Infrastrukturprojekten und -finanzierungen in den Bereichen Verkehr, Energie und Telekommunikation.